

Wiesbadener Tagblatt.

No. 172.

Montag den 26. Juli

1858.

Polizeiordnung.

Das Fahren über die Steinplatten um die Anlage auf dem Theaterplatz wird hiermit bei 5 fl. Strafe verboten.

Wiesbaden, den 21. Juli 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

Die diesjährigen Amtsferien beginnen mit dem 7. August und endigen mit dem 4. September.

Während dieser Zeit kommen nur solche Civilstreitigkeiten zur Verhandlung, welche eilend sind.

Wiesbaden, den 15. Juli 1858.

Herzogliches Justizamt.

Düßel.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. Juli Vormittags 9 Uhr wird das Gras auf den Dommalwiesen in den Distrikten Fürstentrod, 4r Theil, Heidekringen, Wiesbadenerhag, Dohheimerhag und Bleidenstadter Kopf an Ort und Stelle versteigert. Der Sammelplatz ist auf der Platte.

Bleidenstadt, den 22. Juli 1858.

Herzogliche Receptur.

Löw.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 26. Juli Vormittags 11 Uhr werden die Gräserereien in dem hiesigen Stadtwalde pro 1858 öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 26. Juli 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Freitag den 30. I. J. Nachmittags 4 Uhr
zur Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Das Gesuch der Friedrich Scheffel Eheleute von hier, die käufliche Abtretung einer 111 Meterfuß haltenden, ihnen gehörigen Grundfläche an die Stadtgemeinde zur Erbreiterung des Brühbrunnengäßchens.
- 2) Das Gesuch des H. Obristlieutenant Freiherrn von Canstein um käufliche Abtretung von 8 Ruthen 24 Schuh innerhalb seiner Besizung belegenener alter städtischer Wegfläche.
- 3) Das Gesuch des H. Hofammerrath Red dahier um käufliche Abtretung von 12 Ruthen 87 Schuh Grundfläche aus dem vormaligen Wege der l. g. Lodenhöhl.

4) Das Gesuch des H. Ministerialrathes Dr. Bertram dahier, Regulirung von Grundeigenthumsverhältnissen betr., insbesondere die Abschließung eines Immobilien-Tauschvertrags zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und dem Herrn Ministerialrath Dr. Bertram.

5) Das Gesuch des Christian Bertram dahier um käufliche Ueberlassung von 32 Meterfuß des alten Bachbettes des Truttenbachs und von 4 Ruthen 98 Schuh früherer städtischer Wegfläche.

6) Die Erwerbung des zur weiteren Fortsetzung der verlängerten Kirchgasse vor der Rheinstraße erforderlichen Grundeigenthums, insbesondere die Erwerbung von 24 Ruth. 7 Sch. Grundfläche von den Jonas Weil Eheleuten dahier.

7) Die Erwerbung des zum Bauplatze für das hiesige Versorgungshaus erforderlichen Grundeigenthums, und die Verwilligung eines Zuschusses zu den Baukosten für dasselbe im Betrage von 1000 fl.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden ersucht pünktlich zu erscheinen. Wer zu spät oder gar nicht erscheint, wird mit einer Ordnungsstrafe von 1 fl. belegt. Nur Krankheit oder Abwesenheit von hier können, wenn darüber glaubhafte Nachweise erbracht wird, als genügende Entschuldigungsgründe für das Nichterscheinen in der Sitzung angesehen werden.

Wiesbaden, den 26. Juli 1858.

Der Bürgermeister.

Rißner.

Bekanntmachung.

Montag den 2. August d. J. Vormittags 9 Uhr kommen Saalgasse No. 20 verschiedene Mobiliar-Gegenstände, als: 1 nußbaumenes Consolschränken, Kleiderschränke, 1 Sopha, Stühle, Tische, Spiegel, Bettstellen und Bettzeug, 1 Küchenschrank und Küchengeräthe u., sowie ein 6½ octaviges Clavier, wegen Wohnortsveränderung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 21. Juli 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt
4942 Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzoglichen Justizamts zu Wiesbaden vom 9. Juli l. J. werden Montag den 26. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende dem unbekannt wo? abwesenden Emil Weiß aus Niesky gebörende, noch in gutem Zustande befindliche Effecten, bestehend in Kleidungsstücken, Weißzeug, verschiedenem Schuhwerk und einem Koffer zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 20. Juli 1858.
4870

Landrath,

Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzoglichen Reception dahier werden Montag den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr

1) 1 Morgen Waizen am alten Wallufer Weg,

2) 1 Morgen Waizen im Schwalbenschwanz,

3) 2 Morgen Gerste im Hammersthal,

4) 1 Morgen Waizen auf dem Köpfchen, links der Erbenheimer
Chaussee,

5) 1 Morgen Waizen auf dem Leberberg
an Ort und Stelle zwangsweise versteigert.

Der Sammelplatz der Steigerer ist an dem Militärhospital.

Wiesbaden, den 19. Juli 1858.

Der Finanzexcutant.

Walther.

N o t i z e n.

Heute Montag den 26. Juli,

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung des Reinigens und Unterhaltens der Wasche der Artillerie und
Pioniere pro 1859, auf dem Artillerie-Bureau. (S. Tagbl. No. 165.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der bei Pflasterung eines Theils der Trottoirs in der Nerostraße
und in der Steingasse vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause. (S.
Tagblatt No. 171.)

Dienstag den 3. August, Morgens 9 Uhr, und die darauffolgenden Tage
läßt Unterzeichneter auf hiesigem Rathhause gegen gleich baare Zahlung ver-
steigern: **Brillanten und Rosetten**, bestehend in Tuchnadeln, Hand-
tügen, Ohrringen, Brochen, Armbändern, Hemdentknoöpfen, Kreisen, Schloß
mit Korallen, eine goldene Repetiruhr, sowie auch eine Partie abgelagerte
Cigarren, Oelgemälde, Toilettseife u.

Wiesbaden, den 24. Juli 1858.

Heinrich Barth,

4839

Commissionär.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27 1/2 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht
gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nach-
theil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen
Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief ge-
wachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbrauen gibt
es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im
Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-
Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 4390

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

G. Mayer, Schuhmachermeister, neue Colonnade No. 30—31, mittlere Schuhladen,

beehrt sich hiermit sein wohlassortirtes Lager von **Herrn-, Damen-
und Kinder-Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln** in jeder Gattung
und Größe in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Auch mache ich hierdurch meine werthen Kunden und sämtliche Abnehmer
aufmerksam, daß ich mit meinem ganzen Fabrikat bedeutend abgeschlagen bin
und dadurch in den Stand gesetzt, mit jedem auswärtigen Fabrikanten zu
konkurriren.

Stets werde ich mich bestrengen, gute, dauerhafte, schöne und nach der
neuesten Façon angefertigte Arbeit zu liefern. Bestellungen werden schnell
und prompt ausgeführt. 4208

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden,
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien
werden nicht angenommen, bei

563

Ad. Jung, Herrumühlweg No. 2.

Naturhistorisches Museum.

Das Naturhistorische Museum ist **Montags, Mittwochs und Freitags** Nachmittags von 2 — 5 Uhr dem Publikum geöffnet.
431 Der Vorstand.

Drittes Mittelrhein. Musikfest.

55

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der **Aula** des Gymnasiums.

Dampfboot Adolph.

Tägliche Localfahrten zwischen Mainz und Biebrich

vom **25. Juli 1858** an bis auf Weiteres:

Vormittags:

Nachmittags:

von **Biebrich nach Mainz** 7, 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

„ **Mainz nach Biebrich** 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ „

An Sonn- und Feiertagen fällt die Tour 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm. von **Biebrich** nach **Mainz** aus und wird dagegen um 2 und 3 Uhr Nachmittags nach **Mainz** gefahren und von **Mainz** nach **Biebrich** eine Fahrt um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr gemacht.

4924

Commissions-Lager von Schwarzwälder Uhren und Pendules,

für dessen Richtigkeit wir garantiren; bei unvorherzusehenden Fällen wird die Reparatur von uns auf das schnellste und billigste besorgt.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Bursstraße.

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

können direct vom Schiff bezogen werden, Ziegel-
fohlen sind ebenfalls eingetroffen und liegen den
betreffenden Consumenten zum Abholen bereit.

4879

Aug. Dorst.

Neue holländische Vollhäringe,

Neue englische Matjes Häringe

4873

billigst bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

To the **Nobility** and Gentry. A goot pronounciation of
the French, Italian and other modern languages can easely be
acquired by a new and easy method.

For Lessons application to be made at the office of this
paper.

4778

Saalgasse No. 20 ist ein noch gutes **Klavier** zu verkaufen.

4651

Von Herrn Freiherrn von Dingern zu Dehrn 1000 fl. für die Paulinen-
stiftung erhalten zu haben, bescheinigt mit Dank

4940

Wilhelm Roth.

Café restaurant à la Ruine & à l'Empereur Adolphe à Sonnenberg,

1/2 Stunde weit, première Promenade von Wiesbaden, wo vor alter Zeit
Kaiser **Adolph** von Deutschland, ein Verwandter unseres Herzogs und des
Königs von Holland residierte. (Hauptvergnügungsort.) 4941

Lilionese,

nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke (genannt
Eau des Lis oder Liliensast). Meine Lilionese ist von dem Königl. Preuss.
Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft,
alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecken, zurückgebliebene
Bockflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Mätze auf der Nase
(welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu ent-
fernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen
muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 fr.,
halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität in manchen
Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-
Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 4465

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Italienischer Unterricht.

Der Unterzeichnete, schon seit einem Jahre Lehrer der italienischen Sprache
in der Handels- und Gewerbeschule von Dr. Schirm, beehrt sich hiermit
einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit dem
2. August einen weiteren Cursus in der italienischen Sprache, sowohl in
seiner Wohnung als auch wo es gewünscht wird, bei den betr. Schülern be-
ginnen wird, und zwar unter folgenden Bedingungen, und nur an den Tagen
Montag, Mittwoch und Freitag.

In der Wohnung der Schüler: für 1 Schüler die Stunde 1 fl. 30 fr.
bei 2 " für Jeden 1 " — "
" 3 " 48 "
In meiner Wohnung: für 1 Schüler die Stunde 1 " — "
bei 2 " für Jeden 48 "
" 3 " 36 "

Die Schüler verpflichten sich sämtliche Stunden des Cursus regel-
mäßig zu besuchen und auch die zu bezahlen, welche sie nicht be-
suchen, indem es dem Unterzeichneten sonst nicht möglich ist, sie zu diesem
Preis zu geben.

Einzeichnungen werden bis zum 30. dieses Monats in **Wilhelm Roth's**
Hof-Kunst- und Buchhandlung entgegengenommen.

Alex. Della Croce
aus Mailand.

4898

Kindsmarktpomade in Töpfen à 4 und 7 fr. empfiehlt

173

Pet. Koch, Metzgergasse No. 18.

Sant-Sandshuhe und Sant-Reibebänder
empfehlen zu billigen Preisen **A. Flocker.** 99

Muhr-Kohlen
von vorzüglicher Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
4850 **G. W. Schmidt** in Diebrich.

Brühkartoffeln per Kumpf 22 fr.
4943 bei **E. Hahn**, Kirchgasse 26.

Fliegenholz in Packeten à 4 und 8 fr. Die ganz unschädliche Ab-
kochung tödtet die Fliegen schnell und sicher. Zu haben bei
99 **A. Flocker**, Webergasse 42.

Fleischverkauf. 4944
Bei **Jonas Schmidt**, Schulgasse No. 12, wird heute Morgen frisch
geschlachtetes **Rindfleisch**, gute Qualität, das Pfund zu **8 fr.** ausgehauen.
Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Kollstuhl** ist zu verkaufen. Wo,
4945 sagt die Expedition d. Bl.

 **Reitpferde und Fuhrwerke** 
sind zu vermietten bei Lohnkutscher **Menges.** 4380

Ein, fast neuer electro-magnetischer **Notations-Apparat** ist billig zu
verkaufen in der Rose No. 44. 4911

Ein noch fast neuer schöner **Riost**, ein passender Schmutz für einen
Garten, wird billig abgegeben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4901

Zu verkaufen
ein neuer 2thüriger nussbaumlackirter **Kleiderschrank** bei
4946 **Sator**, Webergasse.

Bei **Reinhard Supp** auf dem Römerberg No. 21 sind blühende
Oleander zu verkaufen. 4909

 Eine einpännige vierräderige **Droschke**, zum Selbstfahren
eingerrichtet, ist zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen in der
Expedition d. Bl. 4947

Zimmerspäne sind auf dem Louisenplatz auf längere
Zeit, jedoch nur in größeren Quanti-
täten zu haben. 4948

Gebrauchte und neue **Möbel** werden stets billig verkauft bei
2535 **B. Geest**, in Kassel.

Bei **Daniel Guck** sind $2\frac{1}{2}$ Ruthen Korn und $\frac{3}{4}$ Morgen Gerste auf
dem Halme zu verkaufen. 4949

Stellen-Gesuche.
Eine perfecte Köchin sucht einen Dienst und würde einer Stelle in einem
Gasthose oder einer Restauration den Vorzug geben. Näheres in der Expe-
dition d. Bl. 4950

Ein im Wiegeln geübtes Mädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Nerostraße No. 7 im Hinterbau. 4951

Ein erfahrener Conditorgehilfe, welcher einem Geschäfte vorstehen kann, wird gegen hohes Salair gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4934

Eine tüchtige starke Küchenmagd wird gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4918

Ein Mädchen, welches das Kochen und die häuslichen Arbeiten versteht, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gegen einen hohen Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4920

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Leute haben sich bei der Verwaltung dafelbst zu melden. Wiesbaden, den 17. Juli 1858. J. B. Zippelius.

Louisenstraße Nr. 1 ist die Bel.-Etage auf den 1. October zu vermieten. 4456

Marktstraße 30 ist eine Herrschaftswohnung (Bel.-Etage) aus 1 Salon und 8 Zimmern mit Zubehör, ganz oder getheilt, auf den 1. October oder früher zu vermieten. 4780

Neugasse No. 17 ist eine kleine Scheuerabtheilung und Stall zu vermieten. 4952

Untere Friedrichstraße No. 38 im Hintergebäude ist ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 4953

Für den verunglückten Caspar Koffel in Dogheim ist eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts:
Von L. M. L. 48 fr.; von A. B. 1 fl.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 14. Juni, dem h. B. u. Postconducteur Georg Christian Philipp Diefenbach ein Sohn, M. Friedrich Wilhelm. — Am 15. Juni, dem Herzogl. Regierungs-Accessiten Ludwig Wilhelm Fuchs eine Tochter, M. Auguste Wilhelmine Friederike Louise. — Am 20. Juni, dem Herzogl. Hauptmann und Kammerherrn Adolf Hans Ludwig Ehrenfried Freiherr von Nauendorf ein Sohn, M. Adolf Ludwig Wilhelm Karl Hermann. — Am 23. Juni, dem Herzogl. Hauptmann und Kammerherrn August Ador Thilo Freiherrn von Herzberg eine Tochter, M. Emilie Henriette Franziska Laura. — Am 28. Juni, dem Herzogl. Hauptmann Julius Heinrich Ludwig Kleinschmidt ein Sohn, M. Heinrich Hubert Reinhard Paul. — Am 2. Juli, dem Buchhalter Heinrich Klein dahier, B. zu Koppstein, eine Tochter, M. Elise Aloyse Emilie. — Am 3. Juli, dem h. B. u. Küfermeister Johann Karl Köpp eine Tochter, M. Elise Katharine. — Am 3. Juli, dem h. B. u. Rutscher Adam Keim eine Tochter, M. Elisabeth Franziska. — Am 7. Juli, dem h. B. u. Schreinermeister Heinrich Konrad Dingeldey eine Tochter, M. Emma. — Am 12. Juli, dem Zeugschmied Georg Scotti dahier, B. zu Koppstein, eine Tochter, M. Marie Elisabeth.

Proclamirt. Der Eisenbahnwärter Stephan Funt dahier, B. zu Mittelheim, ehl. led. hintl. Sohn des das. B. u. Wingers Stephan Funt, und Anna Katharine Friederike Häuser von Holzhausen a/S., ehl. Tochter des das. B. Johann Justus Häuser. — Der h. B., Maler und Lackirer Friedrich Adolf Gustav Hartmann, ehl. led. Sohn des h. B., Malers und Lackirers Johann Heinrich Hartmann, und Charlotte Wilhelmine Marie Auguste Becker dahier, ehl. led. Tochter des Rentners Ernst Friedrich August Becker dahier, B. zu Oberingelheim. — Der h. B. u. Tagelöhner Wilhelm Arnold Bächer, ehl. hintl. Sohn des h. B. u. Tagelöhners Johann Philipp Bächer, und Dorothee Elisabeth Cron, ehl. hintl. Tochter des h. B. u. Landwirths Johann David Cron. — Der Verwalter Ernst Friedrich Wilhelm Schlatter, B. zu Linsenhelm in Baden, ehl. led. Sohn des pens. Pfarrers Georg Friedrich Schlatter zu Mannheim, und Marie Wil-

Helmine Störkel, ehl. led. Tochter des h. B. u. Schneidermeisters Christian Störkel. — Der verwitwete h. B. u. Steinhauer Philipp Friedrich Schwarz, und Ernestine Schuhmacher von Bleidenstadt.

Gestorben. Am 18. Juli, Johann Heinrich Konrad Stiehl dahier, des h. B. u. Schneidermeisters Georg Heinrich Friedrich Stiehl hintl. Sohn, alt 26 J. 7 M. 13 T.

Am 21. Juli, Karl Emil Gottlieb, des Rechtsanwaltes beim Königl. Preuss. Kammergericht zu Berlin Julius Emil Theodor Gottlieb Härtel Sohn, alt 5 J. 11 M. 10 T. — Am 22. Juli, Charlotte, geb. Jungblut, des gewes. Herzogl. Hofenmeisters Ludwig Schulz dahier Wittwe, alt 58 J. 4 M. 2 T. — Am 22. Juli, der Herzogl. Ministerial-Direktor, Präsident Karl Ludwig Ler dahier, alt 68 J. 8 M. 7 T.

Am 23. Juli, der Herzogl. Ministerial-Direktor, Präsident Karl Ludwig Ler dahier, alt 68 J. 8 M. 7 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel, A. Schmidt, Schöll u. Seyberth 28 fr., — 3 Pfd. bei F. Kimmel, Mai u. H. Müller 18 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Böhning, Burkart, Dietrich, Finger, Freinsheim, Gläuer, Hahn, Herrheimer, Hetterich, Heuß, Hildebrand, Höhn, Jung, S. u. Ph. Kimmel, Koch, Linneföhl, A. u. F. Madenheimer, Marr, Matern, Mai, M. u. H. Müller, Petz, Ramsbott, Reinemer, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schöll, Schramm, Sengel, Seyberth, Wagemann, Westenberger und Wolff 16 fr.,

Sausel, Flohr, Junior, Saueressig, Schweisgut u. Stritter 15 fr.

Kornbrod. Bei Heuß, Mai, H. Müller u. Wagemann 15 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 1 Bäcker 3 1/2, bei 4 Bäckern 1, bei 1 Bäcker 4, bei 9 Bäckern 5, bei Junior u. H. Müller 5 1/2 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 5 Bäckern 3, bei 1 Bäcker 3 1/2, bei 9 Bäckern 4, bei Junior und H. Müller 4 1/2 Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 20 fl. 16 fr. — Bei Herrheimer 17 fl., Höhn, Seyberth und Wagemann 18 fl., Hahn, Koch und Stritter 18 fl. 8 fr., Vogler und J. Rosenthal 19 fl. 30 fr., Werner 20 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Herrheimer 16 fl., Höhn und Wagemann 17 fl., Hahn und Seyberth 17 fl. 30 fr., Vogler und J. Rosenthal 18 fl. 30 fr., Werner 19 fl.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 18 fl. 8 fr. — Bei Herrheimer 15 fl., Wagemann 16 fl., Hahn 17 fl., Vogler u. J. Rosenthal 17 fl. 30 fr., Werner 18 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. — Bei Herrheimer u. Wagemann 12 fl., Vogler 14 fl. 30 fr.

1 Pfund Fleisch.

Keisfleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Rothfleisch. Bei J. u. M. Bär u. Meyer 10 fr., H. Käsebler 9 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Meyer, Schipper, Jos. Weidmann und Weggandt 11 fr., H. Käsebler 10 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 18 fr. — Bei Cron, Diener, Frenz, Hasler, Hees, Renker, Chr. Ries u. Seiler 17 fr., Blumenschein, Seebold, Stuber, Joh. Weidmann u. Weggandt 16 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 — Bei Baum, Blumenschein, Bücher, Edingshausen, Frenz, Jos. Weidmann u. Weggandt 15 fr., H. Käsebler, Chr. Ries u. Seemald 14 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenz, H. Käsebler u. Chr. Ries 24 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Blumenschein, Hees, Stuber u. Jos. Weidmann 22 fr., Meyer 20 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz, D. Kimmel, Stuber u. Weggandt 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, H. Käsebler u. Chr. Ries 20, Stuber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Frenz, Hees und Chr. Ries 10, H. Kimmel 14, Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. u. S. Bücher, Kögler, A. u. Ph. Müller 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.